

# AXA gründet mit CompuGroup Medical neues ePortal für papierlose Abrechnungen in der privaten Krankenversicherung

**Köln, 13. Januar 2016.** Der AXA Konzern und die CompuGroup Medical AG (CGM), eines der weltweit führenden eHealth-Unternehmen, haben das Joint Venture „MGS Meine-Gesundheits-Services GmbH“ gegründet. Die Kapitaleinlage wurde mit finanziellen Mitteln des AXA Innovation Campus getätigt. Ziel der strategischen Partnerschaft ist es, Prozesse zwischen krankenvollversicherten Kunden, Leistungserbringern wie z.B. Ärzten sowie privaten Krankenversicherern zu vereinfachen. Das neue Unternehmen MGS hat zu diesem Zweck das ePortal „Meine Gesundheit“ entwickelt. Dieses vernetzt erstmals im deutschen Markt alle Beteiligten miteinander und wird künftig insbesondere das Rechnungsmanagement erleichtern. AXA steuert zu diesem ersten Produkt der MGS das fundierte Wissen über die Bedürfnisse von krankenvollversicherten Kunden bei. CGM verfügt über detaillierte Kenntnisse von Prozessen in Arztpraxen.

## Digitale Brücken bauen: Einfach durch Vernetzung

Mit „Meine Gesundheit“ können Ärzte, die die CGM-Software nutzen, künftig Rechnungen digital in ein ePortal hochladen, auf das Patienten mit einer privaten Krankenvollversicherung (PKV) direkten Zugriff haben. Die Versicherten, die sich für die Nutzung des ePortals entschieden haben, verwalten die Rechnungen in diesem persönlichen ePortal. Nur sie haben darauf Zugriff und entscheiden, ob und wann sie Rechnungen an ihre PKV online zur Bearbeitung und Erstattung weiterleiten. Auch die Leistungsabrechnung erhalten Patienten zukünftig online von ihrer PKV in das persönliche ePortal eingestellt – so wird das Rechnungsmanagement nicht nur einfacher und übersichtlicher, sondern auch erstmals im deutschen PKV-Markt vollständig papierlos. Die Versicherten haben während des gesamten Prozesses die Kontrolle über ihre Unterlagen und Daten. Das ePortal erfüllt höchste Datenschutzerfordernisse und bietet modernste Sicherheitsverfahren. Die Nutzung ist für die Versicherten kostenfrei und erfolgt auf freiwilliger Basis.

AXA und CGM reagieren damit auf Erfahrungen aus ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit sowie auf Marktforschungsergebnisse, die einen großen Bedarf nach Vereinfachung des Rechnungsmanagements zeigen. Des Weiteren soll „Meine Gesundheit“ dazu beitragen, Versicherten in für sie relevanten Gesundheitsthemen Orientierung zu geben. So werden auch Gesundheitsservices wie Online-Arztsuche und Online-Terminvereinbarung zu den Leistungen des neuen ePortals zählen.

„Mit unserem ePortal bauen wir erstmals vollständig digitale Brücken zwischen allen Beteiligten und bieten unseren Versicherten und ihren behandelnden Ärzten mit dem digitalen Rechnungsmanagement einen einzigartigen Service“, erläutert Klaus Dombke, Leiter Kranken-, Leistungs- und Gesundheitsmanagement bei AXA, das Projekt. „Indem wir uns digital vernetzen, vereinfachen wir die Prozesse für Arzt wie Patient und sparen beiden künftig Zeit und Geld“, so Jens Dommel, General Manager Business Unit LIFE bei CGM und fügt hinzu: „‘Meine Gesundheit’ wird auf jeden Fall auch die papierbasierten Verfahren der Rechnungserfassung unterstützen, um hier eine ganzheitliche Lösungsbreite

zu bieten.“

#### Digitale Kundenservices gemeinsam ausbauen

AXA und CGM manifestieren mit dieser Kooperation und dem neuen ePortal den Anspruch für ihre jeweiligen Geschäftsbereiche, digitale Innovationen im Gesundheitsmarkt voranzutreiben. AXA nutzt die Chancen der Digitalisierung, um seine Services noch konsequenter an den Bedürfnissen der Kunden auszurichten. Dabei schreibt der Versicherer Innovationspartnerschaften mit etablierten Unternehmen eine große Bedeutung zu. CGM steht für smarte Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern. Mit einem verschlüsselten Rechtemanagement gewährleistet die CGM die sichere Speicherung von Daten ausschließlich auf Servern in Deutschland. Das ePortal befindet sich derzeit in der Testphase mit ausgewählten Ärzten und Kunden. In dieser Phase sollen unter anderem die reibungslose technische Funktionalität sowie die Nutzerfreundlichkeit von Versicherten und Ärzten getestet werden. Ab Mitte 2016 soll das ePortal krankenvollversicherten Kunden von AXA sowie Leistungserbringern wie z.B. Ärzten zur Verfügung gestellt werden. Perspektivisch sollen auch weitere private Krankenversicherer an die MGS angebunden werden und über das ePortal ihren Kunden die Vorteile eines voll digitalen Rechnungsmanagements anbieten können.